

Wiesbadener Tagblatt.

No. 223.

Montag den 25. September

1865.

Einladung zum Abonnement
auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das **Wiesbadener Tagblatt** erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October 1865 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bei einer wegen Diebstahls bestraften Person wurden erhoben: ein feines leinenes Taschentuch mit Krone und den gothischen Buchstaben M. A., zwei feine leinene Hemden ohne Zeichen, ein Unterrock, Baumwollengewebe, ein Frauenrock von gelbem Kattun mit schmalen gelben Streifen, rothen und schwarzen Punkten.

Da diese Gegenstände wahrscheinlich gestohlen worden sind, so werden die etwaigen Eigenthümer ersucht, binnen 8 Tagen Einsicht hier zu nehmen.

Wiesbaden, den 22. September 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 3. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal 1865 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Brieffschalter Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im Septbr. 1865.

Herzogl. Nass. Postamt. 15301

Befanntmachung.

Nächsten Dienstag den 26. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Herr Gastwirth Jakob Schmidt, kleine Webergasse 5 dahier, sechs Wirthstische, 24 Stühle, eine Theke, vier vollständige Betten, einen Kochherd mit Bratofen und allerlei sonstige Wirthschafts- und Küchengeräthe von Glas, Porzellan, Blech, Eisen &c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. September 1865.

Der Bürgermeister

15379

Fischer.

Befanntmachung.

Der auf der städtischen f. g. Ochsenwiese lagernde Bachauswurf, sowie gute Wiesenerde kann nach Anweisung der städtischen Baubehörde unentgeltlich, jedoch nur bei trockener Witterung, abgefahren werden.

Wiesbaden, den 19. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Dienstag den 26. September Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier Bänder, Blumen, Federn, Besatz-Artikel, Knöpfe, Rigen, Herrenhalshinden, Echarpes, Damen-, Herren- u. Kinderhandschuhe, Strümpfe, wollene und andere Aermel, Kinderkapuzen, wollene Herrenhalstücher, Garnituren, Krägen, Chemisetten, Winterschuhe, Katune und wollene Kleiderstoffe zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

15076

Aufforderung.

Nach einer hierher gelangten officiellen Mittheilung des Herzoglich Nassauischen Consulats zu New-York vom 28. Juli d. J. ist Anton Schmidt von Wiesbaden (Schlosser) einer der von Antwerpen nach dem Staate Massachusetts verschifften Rekruten, als Soldat in Compagnie E. des 35. Regiments der Massachusetts Volunteers seit dem 30. September v. J. als Gefangener zu Salisbury in Nord-Carolina gestorben.

Die Erben desselben sind zur Erhebung dessen Guthabens von 300 bis 400 Dollars berechtigt.

Da indessen die Person des zc. Schmidt nicht bekannt ist, so sieht man sich veranlaßt, öffentlich um Auskunft zu ersuchen und die etwaigen Interessenten aufzufordern, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 12. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Herr Heinrich Ried dahier läßt allerlei Mobilien in nußbaumen Holz und Polster-Möbeln, als: Sopha's, Sprungfedermatrizen, Kopfkissen, Bettung aller Art, Tischen, Stühlen, Kleiderschränken, 5 Kommoden, mehrere Wasch- und Nachttische, Spiegel und Bilder in Goldrahmen, sowie Glas und Porzellan, einem Ofenschirm in Palisanderholz, einem Blumentisch in Nußbaumholz, einer Etagede mit Spiegelwand, sowie in sonstigen Gegenständen aller Art bestehend, im Hause des Herrn Sulzer, Burgstraße 10 dahier, Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 19. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

15547

Befanntmachung.

Mittwoch den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr F. W. Beyerle in seiner Wohnung, Neugasse No. 13 dahier, verschiedene Hausgeräthe zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

15586

Befanntmachung.

Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Pedellen Johann Kunz dahier gehörigen Mobilien, als Tische, Stühle, Schränke, wobei ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein großer Spiegel,

ein Mahagoni-Schreibtisch, eine Kommode, zwei Betten, Küchengeräthschaften 2c. Graben No. 6 und im Local des Real-Gymnasiums im Münzgebäude versteigert werden.

Der Anfang wird Graben No. 6 gemacht.

Wiesbaden, den 23. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

15587

Coulin.

Benachrichtigung.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betreffend.

Mit Ueberweisung der zugetheilten neuen Parzellen der zum **Sollerbornfelde** gehörenden Distrikte soll nächsten Dienstag den 26. d. M. Vormittags 8 Uhr im Distrikte „Walluferweg“ an der Eisengießerei des Herrn Zintgraff begonnen werden. Bemerkte wird dabei, daß für Dienstag den 26. d. M. die Distrikte: Walluferweg, Kirschbaum, Rad, Holzstraße, Sollerborn, Schlink, Landgraben, Wellritz, Kleinfeldchen und Dreizeiden und für **Mittwoch** den 27. d. M. Vormittags 8 Uhr im Distrikte „Diebswiese“ beginnend, die Distrikte: Diebswiese, Halmer, Warte, Bierstädterberg, Weinreb, Aulamm, Blumenwies, Sonnenberg, Leberberg, Tennenberg und Tennenbach 2c. zu oben gedachter Parzellen-Ueberweisung in Aussicht genommen sind.

Der Consolidations-Geometer.

Wiesbaden, den 22. September 1865.

J. Balduß.

Notizen.

Heute Montag den 25. September, Morgens 9 Uhr:

Möbilen-Versteigerung der Frau Hofmannerrath Wagner Wittwe dahier, in ihrer Wohnung Wellritzstraße 3. (S. Tgbl. 224.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der Carl Baum Wittwe von hier gehörigen Immobilien, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 222.)

Versteigerung der den Johann Heinrich Burks Erben dahier gehörigen Hofrathse, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 223.)

Café-Lager von C. W. Schmidt,

Goldgasse No. 2.

Mein reichhaltiges Sortiment in **Café**, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Marken, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß ich für Reinheit sämtlicher Sorten garantire. Die Preise sind äußerst billig gestellt.

15577

Theater-Abonnement.

Zwei halbe Plätze der ersten Ranggalerie werden zusammen oder getheilt abgegeben. Zu erfragen in der Exped.

15444

Ludwig Bilse, Michelsberg 24,

bringt sein **Tapezierergeschäft** in empfehlende Erinnerung und verspricht bei reeler Bedienung geschmackvolle Arbeit und billige Preise.

15268

Mein Bureau befindet sich von heute **Bahnhofstraße 3** im Hause des Herrn Gangloff.

15370

E. Mettenmayer.

Französischer und englischer Unterricht wird erteilt bei

Peter Lust jun., Wehrgasse 15.

Auch werden daselbst Schriften in beiden Sprachen übersetzt.

15555

Westphälische Schinken und Gothaer Servelatwurst empfiehlt

15452

F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25.

Nachdem ich seit einer Reihe von Jahren dem Herrn **S. Hirsch** in Wiesbaden den ausschließlichen Verkauf meiner Instrumente für Wiesbaden und Umgegend überlassen, veröffentliche ich dies andurch mit dem weiteren Bemerken, daß außer Herrn **S. Hirsch** Niemand sonst von mir **direct** bezogene Instrumente liefern kann.

Stuttgart, den 5. April 1865.

Richard Lipp.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle meine **Lipp'schen Instrumente** in verschiedenen Formen von 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Octaven, sowie auch andere **Tafelklaviere** und **Pianinos** der **anerkannt vorzüglichsten** Fabriken zu den **solidesten Preisen** und **mehrfähriger Garantie**.

6217

S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Pappdeckel in allen Stärken, von anerkannt bester Qualität, aus der Fabrik von **Leopold Cordier** in Jägerthal bei Dürkheim a. S. halte stets auf Lager zu sehr billigen Preisen.

15449

Mich. Müller, obere Webergasse.

Arbeitshemden und **Rittel**, gute Handarbeit, sowie **Herren- Chemisets** empfiehlt **G. Burkhart, Michelsberg 32.** 327

An English Lady wishes to give lessons in her own language. Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 14690

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Womberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 1303

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt bei **Wittwe Vold, Oberwebergasse 41.** 966

Englischen Unterricht und **Conversation** von einer gebildeten Engländerin. Näheres Kirchgasse 11, Parterre. 14690

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

313

C. Leyendecker.

Röbderallee 28 sind **gebrochene Aepfel** zu haben. 15551

Feuerwehr.

Montag den 25. September l. J. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehr-Uebung vorgenommen, wozu sämtliche Abtheilungen der Feuerwehr hiermit eingeladen werden. Dieselben haben mit ihren Geräthschaften, Maschinen, Ausrüstungsgegenständen und Abzeichen versehen vor der Marktschule Aufstellung zu nehmen.

Die Feuerwehr wird um 3 1/2 Uhr durch die Signalisten alarmirt.

Wer Feuerwehr-Uniform besitzt wird gebeten damit zu erscheinen.

Wiesbaden, den 21. September 1865. Der Commandant der Feuerwehr.

Ehr. Zollmann.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt, sich während der Uebung entfernt oder verspätet erscheint, verfällt in 1 fl. Strafe.

Wiesbaden, den 21. September 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Feuerwehr.

Montag den 25. September Abends 8 Uhr findet in dem Saale des Herrn Louis Kimmel in der Kirchgasse eine **humoristische Abendunterhaltung** statt. Zum Vortrag kommen: Masil, Gesang, „Der Schwefelbrunnen in Walluf“, „Der Brand in Hugelwald“, „Gepöcher des Birrerche“, ferner der Pollichmel-Kasten und zum Schluß humoristischer Vortrag mit drei lebenden Bildern:

1. der Brand von früher,
2. der Brand der neuen Zeit,
3. die Vörschankstalt oder der Brand im Innern.

Zur Deckung der Kosten werden an der Casse 12 kr. erhoben. Wir laden hierzu sämtliche Feuerwehrmänner freundlichst ein

15443

Das Comité.

Nachricht für Damen!

Zu herannahender Herbstsaison erlaube ich mir mein

Dampf-Etablissement für Färberei, Druckerei und Appretur

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mein ganzes Bestreben ist stets darauf gerichtet, nur **Vorzügliches in kürzester Zeit** zu liefern. Meine Einrichtungen sind derart, daß ich mit Hilfe derselben und der neuesten kürzesten Färbemethoden auf besonderen Wunsch Farbgegenstände in zwei, Druckereien dagegen in vier Tagen liefern kann; außerdem geschieht dies in 8—10 Tagen.

Alle Neuerungen im Bereiche der Färberei, z. B. das **Ausbleichen und wieder frisch Bedrucken** der Jaconets, Mousselin's, Rattune, Pique's, Organdi's etc. ferner das für Hotelbesitzer jedenfalls sehr wichtige Färben und Drucken wollener und halbwollener Tischdecken etc. in verschiedenen Farben und Dessins etc. sind bei mir eingeführt.

Zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden habe ich hier

Langgasse 27, im Sticker-Geschäft der Frl. Gangloff, und

Kirchgasse 26, bei Herrn Lederhändler Stritter,

Annahme-Bureau's

errichtet, woselbst Musterkarten ausliegen, Gegenstände abgegeben und wieder in Empfang genommen werden können.

12851

Aug. Herrmann, Emserstraße 2.

Lackirte Schilder

mit Aufschrift, Malerei und Vergoldung werden dauerhaft und schön gefertigt und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

13550

Schwalbacherstraße 31.

Nur feste Preise.

Herrenschuhe und Vorschuhe werden angefertigt für 4 fl. 20 kr., Stiefel geherzt für 2 fl. 54 kr., Stiefel gesohlt und gefleckt für 1 fl. 18 kr., Flecke 18 kr., sowie alles andere Schuhwerk zu möglichst billigen Preisen, bei schnellster Bedienung. Für dauerhafte Arbeit wird garantiert.

15004

Christian Alberti, Schuhmachermeister, Ludwigstraße 2.



Ein grauer Ponny

(Ungarische Race), 5 Jahre alt, zum Fahren und Reiten geeignet, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

14990

Steingasse 18.

Louis Häuser,

Steingasse 18.

Buchbinder,

empfiehlt Schreib- und Zeichenmaterialien aller Art, Packpapier, Geschäfts- und Notizbücher, Photographie-Rahmen etc.

Zugleich halte ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten empfohlen.

15504

Meißkämme

und Frisirkämme von Kantschud, wenig schadhast, zu 6 kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 32.

Altes Bauholz, gut erhaltene Fenster und Thüren, sowie verschiedene andere Baugegenstände und Brennholz werden billig abgegeben im Badehaus „zum Bären“.

15489

Steingasse 14 sind große oberländer Kastanien, per Pfd. 4 kr., zu haben.

15482

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Michelsberg 28, verlassen habe und von heute an Neugasse 22 bei Herrn Wiegner Schramm wohne.

NB. Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten.

15369

Wilh. Scheurer, Spengler.

Michelsberg 18 sind vier Droschenräder, für ein Dreikarrenchen sich eignend, billig zu verkaufen.

15389

Crinolinen, weiß und grau, in allen Größen, Damengürtel, Klebe, Krogen und Manschetten, Herrenhemden, seidne Binden, Schälchen u. d. m. empfiehlt zu billigen Preisen

15457

Sebastian, Ed. der Gold- und Metzgergasse.

Wellritzstraße 21 sind Küchenschränke, Bettstellen und einthürige Kleiderschränke zu verkaufen.

15295

Ein Viertel von zwei nebeneinanderliegenden Sperrisplätzen wird gesucht. Wo, sagt die Exped.

15529

Bei Kuttcher Kunz, Friedrichstraße 4, sind verschiedene Möbel, als: Kanape, Tische, Betten, Kommode, Bilder u. s. w. billig zu verkaufen.

15440

16881

Fettes Hammelfleisch,
 per Pfund 12 fr., ist fortwährend zu haben bei
 15233 **M. Baum, Neugasse 13.**

Am 1. Oktober d. J.
 findet die
große Gewinn-Verloosung des allernuesten
Prämien-Anlehens
 im Betrage von 18 Millionen Franken, in 400,000 Treffer
 eingetheilt, statt.

Gesamt-Gewinne: Frs. **100,000, 80,000, 70,000,**
60,000, 50,000, 40,000, 10,000, 1000 bis
 abwärts Frs. **46** „niedrigster Gewinn“.

1 Loos mit Serie und Gewinn-Nummer kostet nur **36 Kreuzer**,
 4 Stück fl. 2, 9 Stück fl. 4 und 20 Stück fl. 8, womit Jedermann
 Gelegenheit geboten ist, sich mit einer kleinen Einlage an dieser Ver-
 loosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, werden gest.
 Aufträge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß baldigst
 erbeten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden. Pläne
 und Listen gratis.

Carl Holle,
 14720 Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
 sind direct vom Schiff zu beziehen bei
 15212 **Aug. Dorst.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
 sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei
 14889 **S. Vogelsberger in Diebrich.**

Ruhrkohlen
 vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff bei
 15269 **Ph. Port Wtm., Heidenberg 15.**

Ruhrkohlen
 bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
 15465 **H. Steinhauer in Diebrich.**

Wir empfehlen **Gutformen** aller Art, **Gutstoffe**, **Bänder**, **Blu-**
men und **Federn** in reicher Auswahl und fertigen alle Arten **Putzarbeiten**
 an und versprechen das **Neueste** und **Geschmackvollste** in kürzester Zeit zu liefern.
Rath, Kamberger & Comp.,
 15193 **Langgasse 19.**

Kerzen für den langen Tag sind zu haben bei
M. Garzheim, 21 Goldgasse 21. 15156
 Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 225) 25. September 1865.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publicum geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von
3—6 Uhr. 35

Naturhistorisches Museum.
Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1
Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem
Publicum geöffnet. Der Vorstand. 58

Bürger-Schützen-Corps.
Heute Montag: Übungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nichtant-
glieder bezahlen 12 fr. Standgeld. 12157

Restauration Scheurer.
Heute Montag den 25. September
CONCERT
der Regensburger Opernsänger-Gesellschaft
Orpheus.
Anfang 1/8 Uhr. 15588

Kirchweihfest zu Erbach.
Montag den 25. September, Sonntag den 1. Oktober c. findet im Gasthaus
„zum Engel“ gutbesetzte Tanzmusik statt.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet freundlichst ein
15253 **Jacob Graß.**

Bei Gelegenheit
des Kirchweihfestes zu Erbach,
welches heute Montag den 25. September und Sonntag den 1. Oktober
stattfindet, empfiehlt der Unterzeichnete den verehrlichen Besuchern seine an der
Eisenbahnstation gelegene **Gastwirthschaft** aufs Beste.
Durch guten, reinen Wein, gute Speisen und billige Bedienung wird sich
derselbe vorthellhaft auszeichnen.
Erbach im Rheingau, im September 1865.
15496 **Joseph Becker.**

Mittagstisch zu 12 fr. Oberwebergasse 33. 15540
Seinemann.

Weisse Pfantauben sind wieder angekommen und zu verkaufen, auch
können die bestellten abgeholt werden Kapellenstraße 4. 15543

Vogel'sche Privat-Töchterschule.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den 12. Oktober c. Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden durch die Unterzeichnete, Schwalbacherstraße 21, entgegen-
genommen. **Eleonore Müller.** 15545

Mühlen-Verpachtung.

Die bei Diebrich-Mosbach gelegene Mühle (genannt Lohmühle), mit zwei Mahlgängen und einem Rollgange versehen, alles neu eingerichtet; fobann die Einrichtung zur Bäckerei, geräumige Wohnung, Stallung und alle sonstigen Zubehöre ist sogleich oder später zu verpachten.

Die Bedingungen sind auf der Mühle zu erfahren.

15546

Nicht zu übersehen.

Die Maas Milch zu 9 fr. und bei größerer Abnahme zu 8 1/2 fr. wird jeden Abend von 5 bis 6 Uhr hierher geliefert. Bestellungen beliebe man Louisenstraße 37 abzugeben.

15579

Es werden 2 Drittel- oder Viertel-Plätze im Sperrsiß neben-
einander, gesucht Louisenstraße 21; auch wird daselbst die Hälfte eines Platzes in der 1. Rangloge abgegeben.

15293

Gazes Donna Maria & Crêpe de Paris

in den neuesten Farben, für Schleier, sowie große schwarze Spitzen-
Schleier empfiehlt

G. W. Winter, vorm. August Roth,

15567

Webergasse 5.

Billig.

Eine Parthie Plüsch und Stramin (Keste) zu Pantoffeln werden unter
dem Preis abgegeben Häfnergasse 16.

15571

Brönner's Fleckenwasser,

acht in Gläsern à 8 fr. und 20 fr., empfiehlt **Chr. Maurer.**

15572

Ein wenig gebrauchter Plattsen nebst Rohre ist zu verkaufen Well-
richstraße 23, 2. Stock rechts.

15549

Eine Parthie große schwere Kisten, mit Eisen beschlagen, sind zu ver-
kaufen Rno o p sche Villa, Bierstadter Weg.

15570

Schöne neue Kastanien

empfehl

A. Thilo, Marktsirafe 11.

15541

Cholerine

heilt schon in 48 Stunden, wenn man Seidenwatte auf Magen und Unter-
leib legt. Dazu genügt die Watte aus drei Paquets.

Diese Watte wird verkauft im Kaufladen der Filanda.

15582

Selbstgebundene Geschäftsbücher, mit und ohne Einiaur, in diversen
Formaten, sowie Haushaltungs- und Notizbücher in großer Auswahl
empfehl billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

15535

Krankenanstalt für Erwachsene.

Durch Vermittelung des Herrn Assessor Bonhausen sind uns 3 fl. als Buße für eine Injurienfache zugekommen, was wir hiermit bestens dankend bescheinigen. Die Aerzte der Anstalt. 307

C. W. Schmitt, Goldgasse 2,

empfiehlt sein Lager in Spirituosen aus den besten und renommirtesten Fabriken des Inlandes (August Boths in Wiesbaden, Inhaber der Preismedaille erster Classe) und des Auslandes.

Punsch-Syrope:

Rum-Punsch-Syrop, Arac-Punsch-Syrop, Wein-, Portwein- und Ananas-Punsch-Syrop, à 1 fl. 30, 1 fl. 42, 1 fl. 48 per Fl.

Grog-Essenzen

von Rum, Arac & Cognac à 1 fl. 30, 1 fl. 42 per Fl.

15576

Feine Liqueure:

Anisette, Curaçao, Persico, Pfeffermünz, Kümmel, à 54 kr. per Fl.

Superfeine Liqueure:

Amsterdam'sche double Anisette und Curaçao (v. Wynand Focking), Anisette de Bordeaux, Pfeffermünz-Crème, Crème de Vanille double, Parfait Amour, Crème d'Allasch, Chartreuse, Sellerie-Liqueur, Kirsch-Ratafia, Apfelsinen-Ratafia etc. à 1 fl. 30 — 1 fl. 42 per Fl.

Diverse

Schiedamer Genève, Baseler Kirschwasser, Bonnekamp à 1 fl. 6 — 1 fl. 24 per Fl.

Rum, Arac & Cognac

von 48 kr. per Flasche aufwärts bis zu den feinsten Qualitäten.

Leere Flaschen werden zurückgenommen und der reelle Werth dafür vergütet.

Sammelfleisch 1. Qualität per Pfund 13 kr. bei

15554

J. Seewald, Oberwebergasse.

Zur Nachricht!

Meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß die neuen **Serbis- u. Winterstoffe** in schönster Auswahl angekommen sind. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, die Preise auf das billigste zu stellen und bitte bei reeller Bedienung um geneigten Zuspruch. Auch habe ich eine Parthie 1^{te} Ellen breiten, ächten **SeidenSammt** erhalten.

H. Feix, Schneidermeister,

15557

Panggasse 29.

Sehr gute **Kartoffeln**, per Rumpf 7 kr., im Walter billiger, Wellritzstraße 8 bei **S. Seuß.** 15564

1865r Hochheimer

15548

bei **C. Christmann.**

Wegen Wohnungsveränderung sind **Taunusstr. 22** ein großer **Medaillonspiegel**, **Polster- u. Holz-möbel** und **Bettwerk** gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. 15521

Frische Forellen.

Rheinhechte, Karpfen und Schleien.

Neue holländisch Bollhäringe.

Sardellen.

Von frischer Bleiche

sind eingetroffen:

Hausmacherleinen u. von den Herzogl. Straf-

Gebilde anstalten Diez u. Eberbach,

glatte Leinen von $\frac{3}{4}$ bis $\frac{10}{4}$ breiter Waare,

Drill- und Damastgebilde in größter Auswahl.

J. M. Baum.

15247

Das Schillermemorial

für unsere Stadt ist von Seiten der Rinsler soweit vorgeschritten, daß es am 11. November d. J. enthüllt werden kann. Es ergeht darum an sämtliche Mitglieder des bestehenden Comité's hiermit die freundliche und dringende Bitte, sich heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Restauration Eugenbühl in der untern Webergasse einzufinden zu wollen.

Wiesbaden, den 25. September 1865.

Dr. J. W. Schirm. 15550

Zur Beachtung.

Michelsberg 24 werden alle Arten Damenkleider nach den neuesten Mustern solid und geschmackvoll angefertigt. Auch können daselbst einige brave Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 15585

Diebstahlfinken und ein **Kanarienvogel** sind zu verkaufen Oberwebergasse 47, im dritten Stock. 15578

Un homme âgé de 28 ans qui a servi pendant 4 ans dans une des plus respectables familles à Paris, et qui possède les meilleurs certificats, desire une place comme valet de Chambre chez un monsieur seul ou chez une petite famille française ou anglaise. Pour renseignements s'adresser à l'expédition de cette feuille. 15544

Dienstag den 26. September komme ich mit erster Qualität Pfälzer **Aepfel** auf den Markt. **M. Dangman.** 15537

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Zur Vermittlung von Versicherungsabschlüssen jeder Art empfiehlt sich die Haupt-Agentur

Schumacher & Poths.

279

Spanbau und vorzüglichsten **Aepfelwein** in der Zauberflöte.

Wiesbaden, den 25. September 1865.

Philipp Kimmel. 15594

Verloren.

Freitag den 22. d. M. Abends nach 8 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde auf dem Wege von der Mengasse bis zur Hochstraße eine **goldne Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition d. Bl. oder Platterstraße 9 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 15563

Vor einigen Tagen wurde hinter dem Cursaal auf einer Bank ein gestreifter **Kinder-Paletot** vergessen. Dem Wiederbr. eine Beloh. Gartenfeld 1. 15581

Verloren wurde ein **Ohrring** mit grünem Stein. Nachfragen in der Expedition d. Bl. 15559

Eine perfekte Böglerin findet dauernde Beschäftigung Steingasse 5. 15332
Faulbrunnenstraße 3, zwei Stiegen hoch, empfiehlt sich eine perfekte Putz- und Kleidermacherin in und außer dem Hause. 15343

Ein Mädchen, welches schon drei Jahre wäschen geht, sucht Beschäftigung bei einer Waschfrau oder sonst im Waschen und Putzen. Zu erfragen Kirchgasse 25, im Hinterhaus. 15430

Stellen-Gesuche.

Gesucht auf sogleich oder 1. Oktober ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit in einer kleinen bürgerlichen Familie. Näheres Emserstraße 22, zwei Stiegen hoch. 15b42

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird sofort gesucht Langgasse 37. 15469

On demande immédiatement une française comme bonne d'enfant. S'adresser à l'expédition. 15583

Zwei ordentliche Dienstmädchen werden gesucht und können sogleich eintreten Michelsberg 4. 15320

Ein junges gebildetes Mädchen, welches noch nicht lange von Paris kam, (qualité de femme de chambre), welches nähen, bügeln und alle feinen Handarbeiten kann, sucht Stelle als Kammerjungfer. Näh. Exped. 15492

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdiens und kann gleich oder auch später eintreten. Näh. Hochstraße 11 bei Schreiner Schmidt, im 2. Stod. 15556

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht zum 1. Oktober Dienst als Kindermädchen. Näheres Mauritiusplass 5. 15560

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie wünscht eine Stelle als Jangfer oder zu erwachsenen Kindern; auch geht dasselbe mit ins Ausland. Näheres bei Herrn Lehendeker, Kirchgasse 17. 15558

Metzgergasse 25 wird ein Mädchen auf gleich in Dienst gesucht. 15488

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Elisabethenstraße 6. 15451

Marktstraße 25 wird ein reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. 15592

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich oder 1. Oktober eintreten Kirchgasse 28. 15574

In dem Neubau der Actienbrauerei wird ein gewandtes Stubenmädchen, welches gut nähen und fristren kann, gesucht. 15575

Paulinenstraße 1 wird eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sehr reinlich ist und Hausarbeit mit übernimmt, gegen guten Lohn gesucht. 15589

Ein erfahrener Bauschreiner findet Beschäftigung. Näh. Exped. 15532

Saalgasse 30 bei Schreinermeister Bauer kann ein Junge in die Lehre treten. 15584

~~~~~

Für unsere Buchhandlung suchen wir einen jungen Mann mit entsprechender Gymnasialvorbildung als Lehrling und kann der Eintritt mit Anfang Oktober stattfinden.

Buchhandlung von Feller & Gedts in Wiesbaden.

~~~~~

Ein Hausbursche wird gesucht große Burgstraße 5. 15569

Ein junger Mensch sucht Stelle als Diener oder Hausknecht. Abr. Exp. 15593

Zu vermietthen

Dohheimerstraße 4, eine unmöblirte Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche &c. auf ein halbes Jahr für 140 fl. und baldigst zu beziehen. 15352

Elisabethenstraße 5, Bel-Etage, sind mehrere sehr gut möblirte Zimmer auf kürzere oder längere Zeit zu vermietthen. 14725

Elisabethenstraße 6 ist die Bel-Etage und der dritte Stock nebst Zubehör und Mansarden auf 1. Oktober zu vermietthen. Näh. bei S. Deuk, 15565

Welltrichstraße 8.

Faulbrunnenstraße 5, 1. Stock, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen. 13289

Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu verm. 13555

Frankfurterstraße 4 ist auf 1. Oktober ein schönes Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermietthen. 13543

Das Landhaus Frankfurterstraße 4,

enthaltend 2 Salons, 8 Zimmer, 5 Mansarden, mehrere Keller, Küchen und Badezimmer, sammt Garten, zu vermietthen und täglich zwischen 11 und 12, sowie 3 bis 5 Uhr einzusehen. 15149

Friedrichstraße 8 1. Etiege hoch ist ein Zimmer, zwei Cabinette, möblirt, in der Nähe der Promenade, zu vermietthen. 15561

Untere Friedrichstraße 14, eine Etiege, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermietthen. 15398

Häufner gasse 5 sind möblirte Wohnungen zu vermietthen. 15328

Bowisenstraße 7 sind zwei möblirte Zimmer und zwei Rabinetten nebst Küche auf 1. Oktober zu vermietthen. 15513

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage nebst Mansarde-Wohnung sogleich zu vermietthen. Näheres im Hinterhaus. 15207

Mauergasse 9 ist ein kleines Stübchen mit Bett zu vermietthen. 15562

Röderallee 18 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 14538

Röderallee 28 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 15407

Sonnenbergerstraße 20

sind elegant möblirte Wohnungen für den Winter zu vermietthen. 15552

Schwalbacherstraße 17, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermietthen. 15532

Spiegelgasse 4 werden zwei elegant möblirte Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern, ganz oder getheilt, für den Winter abgegeben. 15591

Steingasse 2 ist ein kleines Logis zu vermietthen. 15432

Webergasse 4 im Hofe, 3. Stock links, ist ein Dachstübchen und ein kleines Zimmer zu vermietthen. 15505

Welltrichstraße 14 sind 2 ineinandergehende heizbare Mansarden, möblirt oder unmöblirt, zu vermietthen. Näh. daselbst Parterre. 15424

Welltrichstraße 23, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14420

Wilhelmsstraße 1

sind 5—6 möblirte Zimmer, Sonnenseite, zusammen oder getheilt, für den Winter zu vermietthen. 15514

In der Nähe des Kurhauses ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie für den Winter zu vermietthen. Näh. Exp. 15204

In einem Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie für den Winter zu vermietthen. Näh. Exp. 15205

Möblirte Wohnung und Küche ist zu vermietthen. Näheres Exped. 15334

Zu vermietthen
in der Nähe des Kurjaals eine möblirte Wohnung von 5 bis 8 Zimmern mit
Zubehör, jährweise auch unmöblirt. Landhaus „Feldes“ Leberberg 1. 15321

Möblirte Zimmer.

Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermietthen. Wo, sagt
die Expedition. 15373

Der seither von Herrn Joffe innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu
vermietthen. Näheres Marktstraße 21. 15090

Das Haus Sonnenbergerstraße 4 möblirt zu ver-
mietthen. 15429

Eine Mansard-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Waschküche
und Bleichplaz ist auf den 1. Oktober zu vermietthen. Näheres Schwal-
bacherstraße 37. 15279

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Metzgergasse 18. 14883

Ein reinliches Mädchen kann gute Schlafstelle erh. obere Webergasse 51. 15553

Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege rechts, kann ein Arbeiter allein Logis erhalten. 15573

Römerberg 7, im Hinterbau, kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15580

Elisabethenstraße 6 ist ein großer, sehr guter Weinkeller auf 1. Oktober
zu verm. Näheres bei H. Heuß, Wellrigstraße 8. 15566

Affsen-Verhandlung im III. Quartale 1865.

Verhandlung vom 22. September.

Die wegen Gewaltthätigkeit angeklagten 1) Johann Gottschalk, 2) Gott-
fried Gottschalk, 3) Gottfried Horne, 4) Heinrich Liesem und 5) Johann
Krebs, sämmtlich von Fischbach, H. Amts Königsheim, wurden von dem Aff-
senhofe für überführt erachtet und Johann Gottschalk und Gottfried Horne
zu einer Correktionshausstrafe von vier Monaten, Heinrich Liesem und Jo-
hann Krebs zu einer solchen von 3 Monaten und Gottfried Gottschalk
zu einer solchen von 2 Monaten unter Niederschlagung der Untersuchungskosten
verurtheilt.

Heute Montag den 25. September.

Anklage gegen Jules Walter aus Dijon, 22 Jahre alt, ohne Gewerbe,
wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Siebert.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 14. August, dem hies. Bürger und Metzger Ludwig Dör, ein
Sohn, N. Johann Friedrich Heinrich Philipp. — Am 30. August, dem Elementarlehrer
Karl Reichard dahier ein Sohn, N. Karl Friedrich Philipp. — Am 30. August, dem
Schneider Wilhelm Philipp Theodor Kohlmann von Weilsburg ein Sohn, N. Otto Ludw.
Maximilian. — Am 4. September, dem Rutscher Johann Philipp Dörner von Laufen-
felden ein Sohn, N. Heinrich Martin Leonhard Karl. — Am 8. September, dem hiesigen
Bürger und Badwirth Wilhelm Jais eine Tochter, N. Elisabeth Mathilde. — Am 6.
September, dem Tagelöhner Konrad Esajas von Kloppenheim eine Tochter, N. Susanne
Gertrude Louise. — Am 10. September, dem hiesigen Bürger und Maurer Friedr. Korn
ein Sohn, N. Franz Konrad Friedrich Bernhard. — Am 18. September, dem hiesigen
B. und Schuhmacher Christian Philipp Sahn eine Tochter, N. Wilhelmine Katharine.
— Am 13. September, ein Sohn der Katharine Götz von Niederems, N. Wlth. Michael
Philipp.

Proclamiert: Der Collaborator am Herz. Gelehrten-Gymnasium zu Weilsburg Karl
Wilhelm August Heinrich Schmittbennet, ehel. led. hrl. S. d. gew. Professors am Herz.
Gelehrten-Gymnasium dah. Christian Jakob Schmittbennet, u. Louise Eleonora Johanna
Maurela Schulz, ehel. led. T. des Herzogl. Hofgerichts-Secretärs Wilhelm Karl Friedrich
Schulz dahier. — Der Bahnhofarbeiter Johann Konrad Michel von Löhnberg, ehel. led.
hrl. S. d. gew. Schneiders Philipp Michel daselbst, und Johannette Jung von Ganers-

heim in Rheinbaldern, ehel. l. htl. L. des Landmanns Johannes Jung daselbst. — Der Kaufmann Gustav Rudolf Große von Suckow in Pommern, ehel. l. Sohn des Oekonomie-Inspectors Karl August Gottfried Große das., und Elisabeth Louise Schäfer, ehel. led. htl. Tochter des gew. hies. B. u. Vaders Karl Friedrich Christoph Schäfer. — Der h. B. und Schneider Johann Jakob Becker, ehel. led. htl. S. des gew. Schäfers Jakob Becker zu Kloppenheim, und Georgine Wilhelmine Elisabeth Werz, ehel. led. htl. L. des gew. h. B. und Glasers Jakob Werz. — Der h. B. und Vader Wilhelm Christoph Schiebeler, ehel. led. htl. S. des gew. h. B. und Schneiders Johann Heinrich Schiebeler, und Anna Marie Franziska Margarethe Henriette Schnell, led. Adoptiv-Tochter des h. B. und Tagelöhners Johann Peter Schnell. —

Getraut: Der verw. h. B. und Buchhändler Philipp Christian Limbarth und Karoline Adolphine Auguste Jach von hier. — Der Färber Johann Philipp Heinrich Jakob Werner von Nassätten und Elisabeth Josephine Ernestine Warocquier von Laub. — Der Becker Johann Waller von Kristel und Karoline Deseld von Gemünden. —

Gestorben: Am 14. September, des h. B. und Vergolders Franz Haber Alsbach ungetaufte L., alt 7 St. — Am 17. Sept., Wilhelmine Pauline, des Herzogl. Probators Wilhelm Mend dah. ehel. L., alt 22 L. — Am 18. Sept., Alexandrine Sartorius, des Herz. Haushofmeisters a. D. Georg Sartorius ehel. L., alt 50 J. 4 M. 2 L. — Am 20. Sept., Friedrich Karl Christian, des Schneiders Heinrich Seelgen von Rimbach ehel. S., alt 1 J. 3 M. 12 L. — Am 20. Sept., Friederike Margarethe Elisabeth, des h. B. und Schneiders Heinrich Ferdinand Wiegand ehel. L., alt 3 M. 5 L. — Am 20. Sept., der Maurergeselle Heinrich Walzer von Weidenbach, alt 37 J. — Am 22. Sept., der Oberkellner Friedrich Alexander Schanz, ehel. S. des h. B. und Badwirths Johann Georg Schanz, alt 33 J. 8 L. —

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

4 Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 fr.
8 ditto bei May 15 fr.
11 hto. bei Mai 10 fr., Hildebrand, Marr u. Schweisguth 12 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (52 Väder u. Händler) 14 fr. — Bei Vossong, Fausel, Senß, Lauer, F. Machenheimer, Pfeil u. Stritter 13 fr.
3 hto. allg. Preis 11 fr. — Bei Vossong, Fausel, Pfeil u. Stritter 10 fr., May 10 1/2 fr.
2 Pfd. bei Vossong und Marr 7 fr.
4 Kornbrod allgem. Preis 13 fr. — Bei Senß u. Lauer 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth.
b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth.

1 Malter.

2) Mehl.

Extras. Vorschuß allgem. Preis 15 fl. 30 fr. — Bei Philippi u. Wagemann 15 fl., Bogler Vossong u. Stritter 16 fl.
Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Vossong u. Theiß 14 fl. 30 fr., Bogler 15 fl.
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Theiß 13 fl., Bogler 14 fl.
Roggenmehl. Bei Vossong u. Werner 9 fl., Theiß 9 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Dönsfleisch allg. Preis 18 fr.
Rindfleisch bei A. Bär u. M. Baum 12 fr.
Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei M. Baum 13 fr., A. Bär, Blumenstein, Dillmann, Dörr u. Ries Wth. 14 fr.
Schmelfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei M. Baum 12 fr., Led u. Seewald 13 fr., A. Bär, Kaumann u. Sartory 14 fr., Bücher, Dillmann u. R. Ries 15 fr., Renker u. Schäfer 17 fr., Frentz u. Dähler 18 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr.
Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger, Schlidt u. Seewald 22 fr.
Speck allg. Preis 28 fr. — Bei Klas 24 fr., Seewald 26 fr., H. Cron u. Schäfer 30 fr., W. Cron, Frentz u. Led 32 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Blumenstein, Dillmann, Led, Renker, Schäfer u. Seewald 18 fr.
Schweineschmalz allg. Preis 28 fr. — Bei H. Cron, Edingshausen u. Renker 24 fr., Krieger, Schlidt u. Seewald 26 fr., Schäfer 30 fr., Bücher 32 fr.
Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger u. Renker 22 fr.
Leber oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Bücher, Dörr, Edingshausen, Frentz, Hees, Klas, Schreibweiß u. Seewald 12 fr., W. Cron u. Nicolay 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Wellenborg